

## **Ergänzende Datenschutzinformationen zum Hinweisgebersystem der Mephisto Consult GmbH**

Die gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz und der gebotenen Vertraulichkeit nehmen wir sehr ernst. Bitte lesen Sie sich diese Datenschutzinformationen aufmerksam durch, bevor Sie eine Meldung abgeben.

### **Verantwortliche Stelle**

Die für den Datenschutz verantwortliche Stelle des Hinweisgebersystems ist die Mephisto Consult GmbH (im Folgenden „Mephisto“).

Mephisto Consult GmbH  
Juri-Gagarin-Ring 160  
99084 Erfurt  
Telefon: 03641 62 818 10  
Fax: 03641 62 818 19  
E-Mail: [info@mephisto-consult.de](mailto:info@mephisto-consult.de)

Die AWO AJS gGmbH hat die Kanzlei FS-PP Berlin Part mbB, Potsdamer Platz 8, 10117 Berlin beauftragt, ein externes Hinweisgebersystem für die Gesellschaft einzurichten und zu betreiben. Dr. Rainer Frank und Dr. Leonie Lo Re wurden als externe Vertrauensanwälte hierfür bestellt.

Mail: [vertrauensanwalt-awo-thueringen@fs-pp.de](mailto:vertrauensanwalt-awo-thueringen@fs-pp.de), Tel.: 030 31 86 85 931

Die Mephisto hat einen Beauftragten für den Datenschutz bestellt. Anfragen zum Datenschutz können per E-Mail an [nitschke@datenschutz-thueringen.de](mailto:nitschke@datenschutz-thueringen.de) gerichtet werden.

### **Zweck des Hinweisgebersystems und Rechtsgrundlage**

Das Hinweisgebersystem ist ein Angebot an Beschäftigte und Dritte, substantiierte Hinweise auf Rechtsverstöße oder relevante Regelverstöße durch Angehörige des Unternehmens, oder durch Dritte mit Relevanz für das Unternehmen und seine Beschäftigten, auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen, zu bearbeiten und zu verwalten.

Die Datenverarbeitung umfasst Angaben über die beschuldigte Person, die (mutmaßlichen) Verhaltensverstöße sowie die entsprechenden Sachverhalte. Sofern Hinweise anonym erfolgen, werden, falls Hinweisgeberpersonen sich nicht selbst anders äußern, keine personenbezogenen Daten über sie erhoben. Andernfalls kommen personenbezogene Angaben wie Name der Hinweisgeberperson, ihre Position im Unternehmen und gegebenenfalls auch die Umstände ihrer Beobachtung in Betracht.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems ist gestützt auf das berechtigte Interesse unseres Unternehmens an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und damit an der Abwendung von Schaden für die Mephisto und AWO insgesamt, ihrer Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen. Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 lit.f DSGVO. In Fällen der Aufdeckung von Straftaten im Beschäftigungsverhältnis ist die Rechtsgrundlage Art. 88 Abs. 2 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG.

Soweit die Hinweisgeberperson ihre Identität gewollt dem Arbeitgeber oder den externen Vertrauensanwälten preisgegeben möchte, erfolgt dies auf Basis der Einwilligung der Hinweisgeberperson. Die Freiwilligkeit der Einwilligung ist dadurch gegeben, dass der Hinweis auch anonym abgegeben werden kann. Der Widerruf der Einwilligung kann allerdings in der Regel nur innerhalb eines Monats nach Erhalt der Meldung erfolgen, da die Mephisto in bestimmten Fällen nach Art. 14 Abs. 3 lit. a DSGVO verpflichtet ist, die beschuldigte Person über die gegen sie erhobenen Vorwürfe und durchgeführten Ermittlungen innerhalb eines Monats zu informieren, einschließlich der Speicherung, der Art der Daten, der Zweckbestimmung der Verarbeitung und der Identität des Verantwortlichen und gegebenenfalls der Hinweisgeberin oder des Hinweisgebers. Eine Einstellung der Datenverarbeitung der Identifikationsdaten des\*der Meldenden ist dann nicht mehr möglich.

Die Widerrufsfrist kann sich aber auch, teilweise erheblich, verkürzen. Dies ist der Fall, wenn die Art der Meldung die unmittelbare Einschaltung einer Behörde oder eines Gerichts erfordert. Sobald der Name gegenüber der Behörde oder dem Gericht offengelegt wurde, befindet sich dieser sowohl in unseren Verfahrensakten als auch bei der Behörde oder dem Gericht und kann nicht mehr gelöscht werden.

Beim wissentlichen Einstellen falscher Hinweise mit dem Ziel, eine Person zu diskreditieren (Denunziation), kann die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden.

### **Empfänger der Daten**

Die externen Vertrauensanwälte können vertrauliche Hinweise entgegennehmen und sind aufgrund der Bestellung als Vertrauensanwälte zur Verschwiegenheit über die Identität der Hinweisgeberperson verpflichtet, solange der Hinweisgeber die Rechtsanwälte hiervon nicht entbindet oder gesetzliche Vorschriften eine Offenlegung rechtfertigen und fordern.

In Fällen der Hinwendung der Hinweisgeberperson an die externen Vertrauensanwälte werden die Hinweise, nach erster anwaltlicher Vorprüfung, an die Vertrauensperson der AWO AJS gGmbH weitergeleitet und, wenn relevant, an die interne Vertrauensperson der Mephisto.

Direkt bei der Mephisto eingehende Hinweise werden von der internen Vertrauensperson und/oder der Geschäftsführung entgegengenommen und vertraulich behandelt. Diese Personen prüfen den Sachverhalt und veranlassen gegebenenfalls eine weitergehende fallbezogene Sachverhaltsaufklärung.

Im Rahmen der Bearbeitung einer Meldung oder im Rahmen einer Sonderuntersuchung kann es notwendig sein, den Sachverhalt weiteren Mitarbeiter\*innen anderer AWO Gliederungen zur Aufklärung bekanntzugeben, z. B. wenn sich die Hinweise auf Vorgänge in diesen Gliederungen beziehen. Wir achten stets darauf, dass die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Weitergabe von Hinweisen eingehalten werden.

Im Falle von behördlichen Ermittlungen kann Mephisto zur Weitergabe der unten genannten Daten an die bearbeitende Behörde verpflichtet sein.

Mephisto ist grundsätzlich gesetzlich dazu verpflichtet, die betreffende Person darüber zu informieren, dass ein Hinweis über sie eingegangen ist, sobald diese Information die Weiterverfolgung des Hinweises nicht mehr gefährdet. Die Identität des Hinweisgebers wird dabei – soweit rechtlich zulässig – nicht offenbart.

### **Art der personenbezogenen Daten**

Die Nutzung des Hinweisgebersystems erfolgt auf freiwilliger Basis. Wenn über das Hinweisgebersystem eine Meldung abgegeben wird, werden ggf. folgende personenbezogene Daten und Informationen des Hinweisgebers erhoben:

- Name, sofern dieser seine Identität offenlegt,
- Kontaktdaten, sofern diese zur Verfügung gestellt werden,
- die Tatsache, dass eine Meldung über das Hinweisgebersystem getätigt wurde,
- ob dieser als Mitarbeiter bei Mephisto beschäftigt ist und, falls offengelegt
- gegebenenfalls Namen von Personen sowie sonstige personenbezogene Daten der Personen, die in der Meldung genannt werden

### **Aufbewahrungsdauer von personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie es die Aufklärung und abschließende Beurteilung erfordert oder ein berechtigtes Interesse des Unternehmens besteht oder dies aufgrund eines Gesetzes erforderlich ist. Danach werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht. Die Dauer der Speicherung richtet sich insbesondere nach der Schwere des Verdachts und der gemeldeten eventuellen Pflichtverletzung.

### **Betroffenenrechte**

Nach der DSGVO haben Sie und die im Hinweis genannten Personen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und in bestimmten Fällen das Recht auf Datenübertragbarkeit.

**Ihr Widerspruchsrecht:** Sie oder die genannten Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in diesem Datenschutzhinweis aufgeführten Kontaktdaten erfolgen. Wird das Widerspruchsrecht in Anspruch genommen, prüfen wir umgehend, inwieweit die gespeicherten Daten noch erforderlich sind; insbesondere für die Bearbeitung eines Hinweises. Nicht mehr benötigte Daten werden unverzüglich gelöscht.

Sie können zudem jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Informationen unter „Zweck des Hinweisgebersystems und Datenverarbeitung“.

**Stand: 15.12.2021**